

## Engagierte Stadt Themeninseln

### Nachhaltige Engagierte Stadt - Best Practice on the Spot

Lorenz Henke, Zentrum für Nachhaltige Kommunen, Bertelsmann Stiftung

Engagierte Städte adressieren gesellschaftliche Herausforderungen vor Ort und leisten einen Beitrag, ihre Kommune lebenswerter zu machen. Den lokalen Akteuren ist häufig gar nicht bewusst, dass sie durch ihre Arbeit direkt oder indirekt zu einer nachhaltigeren Stadt beitragen. Dabei geht es längst nicht nur um Klima- und Umweltschutzmaßnahmen, sondern auch um soziale Problemlösungen. Beispielsweise leisten Menschen, die sich im Bereich Bildung engagieren, einen erheblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit vor Ort und besseren Perspektiven für die nächste Generation. Im Rahmen dieser Themeninsel möchten wir bereits laufende Aktivitäten vor Ort in ein neues Licht rücken und erfahren, wie über die Nachhaltigkeitsperspektive neue Synergien lokal geschaffen werden können.

### Projekte gemeinsam vor Ort umsetzen - wie Verwaltungen und Zivilgesellschaft in gesellschaftlichen Zukunftsthemen Vorhaben kooperativ vor Ort realisieren können.

Yannik Roscher; Programm-Manager Demokratie & Projektverantwortliche von „Deutschland besser machen“ bei der Körber-Stiftung

Die Beteiligung von Bürger:innen bei Zukunftsfragen wie dem Klimawandel ist ein wichtiger gesellschaftlicher Aspekt. Dahingehend gibt es nicht die eine Form der Beteiligung. Mit der Initiative „Deutschland besser machen – mit der zukunftsfähigen Stadt“ lädt die Körber-Stiftung Verwaltung und Bürger:innen ein gemeinsam durch ein niedrigschwelliges Beteiligungsformat konkrete Vorhaben vor Ort zu initiieren und umzusetzen. Im Rahmen des Workshops wird es dabei um die Chancen und Möglichkeiten für teilnehmende Städte gehen sowie die Frage zu beantworten sein, wieso diese Form der Beteiligung für Städte sinnvoll sein kann.

### Beteiligung an der Nationalen Engagementstrategie

Dr. Lilian Schwalb, Geschäftsführerin Netzwerk und Politik im BBE

Aktuell wird die neue Engagementstrategie des Bundes erarbeitet. Sie soll sowohl Kompass für die Engagementförderung der Bundesregierung sein als auch konkrete Maßnahmen zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt enthalten. Damit das gut gelingt und eure Erfahrungen, Kompetenzen und Bedarfe gut abgebildet sind, seid ihr eingeladen, euch im Rahmen der Themeninsel zu beteiligen.

Hier stellen wir die Hintergründe des Prozesses vor und wollen dann mit euch in den Austausch über eure Bedarfe gehen. Ziel ist es, die gesammelten Punkte in einem Papier zu bündeln, welches im Nachgang in die Erarbeitung mit eingehen soll.

## Die Bedeutung von Orten in der Engagierten Stadt.

Volker Hann, Geschäftsleiter der Breuninger Stiftung

*„Ein Ort ist kein Objekt oder Ding. Er ist ein Beziehungsangebot, eine Kraft und eine Präsenz die uns ermutigt, uns auf eine tiefere Verbindung mit ihm einzulassen. Er öffnet unsere Herzen für das Erleben von Schönheit, Lebendigkeit und für unsere Ermöglichungsräume.“*

Welche Rolle spielen Orte für unsere Arbeit? Wie beeinflussen sie unsere Fähigkeit Neues zu denken und zu gestalten? In diesem Workshop wollen wir gemeinsam unsere Gedanken, Erfahrungen und Ideen zur Arbeit mit Orten erkunden. Was können wir voneinander lernen und wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

## Klimaschutz vor Ort – eine Sache der Kooperation

Dr. Serge Embacher, Programm ENGAGIERT IM KLIMASCHUTZ des BBE

Klimaschutz ist eine globale Herausforderung, die aber ganz wesentlich lokal und kooperativ in Angriff genommen werden muss. Die Bürgergesellschaft und das bürgerschaftliche Engagement spielen dabei eine wichtige Rolle. Eine zentrale Frage ist, wie das Thema Klimaschutz so in die Breite der lokalen Bürgergesellschaft gebracht werden kann, dass neben den zahlreichen Klima-Initiativen und Umweltorganisationen auch alle anderen Vereine und Verbände vor Ort (aus den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Integration, Freizeit und Geselligkeit, Inklusion usw.) den Klimaschutz in ihre alltäglichen Aktivitäten und Abläufe integrieren. Vor diesem Hintergrund rückt die Themeninsel den Aspekt der Kooperation in den Mittelpunkt. Nach kurzen einer Einführung wollen wir gemeinsam über Ansatzpunkte und Perspektiven der Kooperation nachdenken.

## „Tu Gutes – und finde ein Publikum dafür“

### Kommunikationstipps für Engagierte Städte

Maike Gosch, Story4Good

Schöne Idee, tolle Aktion, aber keinen interessiert's? So oder so ähnlich fühlt es sich manchmal an, wenn es nicht gelingt, Themen so zu vermitteln und zu platzieren, dass sie wahrgenommen werden. In der einstündigen Themeninsel beantwortet Kommunikationsexpertin Maike Gosch eure Fragen zu aktuellen Herausforderungen, Sorgen und Anliegen in Öffentlichkeitsarbeit, z.B. dazu, wie ihr Aufmerksamkeit für Projekte, Initiativen und Engagement vor Ort bekommt und mit wem ihr euch dazu vernetzen müsst, zu Grundlagen der Kommunikationsstrategie und Zielgruppenbestimmung und zu gutem und effektivem Storytelling.

Damit das Gute, das geschieht, die Aufmerksamkeit bekommt, die es verdient!

Bringt bitte konkrete Fragen/Fälle mit!

## (Wirklich) An alle gedacht? Wie diversitysensible Kommunikation das Engagement stärkt

Priya Bathe, Neue deutsche Medienmacher

Eine Engagierten Stadt lebt von der Vielfalt ihrer Akteur\*innen: Egal, ob es um Klimaschutz, die Rechte von Kindern, die Interessen von Anwohner\*innen oder von Kulturschaffenden geht – die Kräfte werden gebündelt und gemeinsam die Stadtgesellschaft gestaltet. Was aber, wenn sich Menschen von der Einladung oder den Angeboten nicht angesprochen oder sogar ausgeschlossen fühlen und sich gar nicht engagieren?

Diversitätssensible Kommunikation kann ein Schlüssel sein, und ist doch auch keine leichte Aufgabe. Denn sie muss ganz bewusst gelernt werden. Es erfordert ein Umdenken, weil wir im Alltag eine andere Sprache gelernt haben. Wir geben in dieser Themeninsel Tipps, wie dies im Alltag mit Engagierten gelingen kann - jenseits des Gendersternchen. Wir sprechen über die Macht von Sprache und Bildern, erklären den Unterschied zwischen leichter und einfacher Sprache und schärfen unseren Blick für die Vielfalt in unseren Netzwerken.